



GEHEIMRAT SCHNELL

ÖKOLOGISCHER WEINBAU

Rundbrief 148

Frühjahr 2010

Liebe Weinfreunde,

in diesen Tagen ist es 25 Jahre her, dass mein Vater zusammen mit anderen Winzern den Bundesverband Ökologischer Weinbau gegründet hat. Die Gründungsväter mussten sich damals zunächst einmal fragen, wie ökologisch sinnvoller Rebenanbau überhaupt aussehen und wie man auf die zu erwartenden Widerstände reagieren soll. Dieser Verband heißt heute ECOVIN, und längst stellen sich andere Fragen und Probleme. Die ökologische Bewirtschaftung eines Weinbaubetriebes ist heute wesentlich komplexer: Der Anbau von pilzwiderstandsfähigen Reben, die Verwendung von Naturkorken als nachwachsenden Rohstoff, das Spülen von Weinflaschen, nachhaltige Vertriebswege und die Energieeffizienz des Betriebes gehören dazu, will man wirklich ökologisch sein. Seinen Wein einfach »Biowein« zu nennen, weil es gerade in ist, zählt meiner Meinung nach nicht mehr als alleiniges Verkaufsargument. Für mich ist es wichtig, das mein Wein eine Verbindung aus dem Boden, der Region und mir – dem Winzer – ist.

Ich hoffe, dass mir das mit meinem 2009er Jahrgang wieder gelungen ist. Es mein zehnter Jahrgang, seit ich den Betrieb von meinem Vater übernommen habe, und es sind reife, kräftige Weine mit feiner Säure geworden. Spannend wird es in diesem Jahr vor allem bei den Rotweinen: Ihr Charakter wurde von den zwei Sonnenmonaten im Herbst besonders positiv geprägt.

Als erster 2009er Rotwein steht unser sehr beliebter Regent auf der Liste. Als Partner gab ich ihm diesmal einen 2008er St. Laurent hinzu – die beiden passen einfach perfekt zusammen.

Die Weißweine auf der Liste werden ebenfalls schon von 2009ern »verjüngt«: Ein Müller-Thurgau und ein Silvaner in der Literflasche freuen sich schon darauf, mit Ihnen auf der Frühlingsterrasse sitzen zu dürfen.

Ich freue mich, dass nach einjähriger Umbauzeit unsere neue Probierstube fertig ist, und ich würde mich noch mehr freuen, wenn ich Sie am 27. Februar dort zur Einweihung begrüßen dürfte. Genauere Informationen finden Sie auf der beigelegten Karte. Und auch für den Rest des Jahres 2010 habe ich einige interessante Veranstaltungen für Sie und mit Ihnen vor. Lassen Sie sich überraschen!

Mit besten Grüßen bis zum 27. Februar

Ihr Öko-Winzer